

# Ophiopogon japonicus

*Schlangenbart*



Name botanisch: Ophiopogon japonicus

Name deutsch: Lilienrasen, Schlangenbart

Gattung: Liliaceae, Liliengewächse, etwa 20 Arten umfassende Gattung

## Allgemeines:

Dieser immergrüne, wie Gras wachsende Bodendecker stellt ein wichtiges gestalterisches Element im japanischen Gartendesign dar. Ophiopogon wird in der Chinesischen Heilkunde seit Jahrhunderten verwendet.

Meistens als Bodendecker verwendet und entlang von Wegen und Bachläufen gezogen, ergeben sich schöne gestalterische Möglichkeiten in der Pflanzenverwendung. An schattigen sowie sonnigen Lagen gedeihen diese Pflanzen sehr gut. Die Blätter sind dunkelgrün, an der Sonne etwas heller. Im Frühsommer bringen Ophiopogon kompakte, lilafarbene Blütenähren hervor. Blaue Beeren folgen und werden im Herbst reif. Die Pflanzen wachsen nach der Pflanzung eher langsam, einmal angewurzelt, wächst der Rasen in 2-3 Jahren sehr dicht zusammen.



## Verbreitung:

Vom Himalaja bis nach Japan und zu den Philippinen. Wächst als Waldrandpflanze in wärmerem Klima und ist bei uns nur an sehr geschützter Stelle ausdauernd winterhart. Geeignet sind geschützte, warme, aber absonnige Stellen zur Triebzeit und ein im Frühjahr frischer Boden. Winterfest bis ca. -15 bis -18 °C



Heimat: Japan  
Blütezeit: Juli - August

## Die verschiedenen Sorten:

### **Ophiopogon japonicus**

10-15 cm, hellgrün  
für Einfassungen, Flächendeckung

### **Ophiopogon japonicus 'Kyoto'**

5-10 cm, saftig dunkelgrün  
für Flächendeckung

### **Ophiopogon japonicus 'Silver Mist'**

10-15 cm, silbrig gestreift  
für Kontraste, Solitär

### **Ophiopogon planiscapus 'Nigrescens'**

10-15 cm, schwarz-grün  
für Kontraste, Solitär

Verkauf: Aus 9 cm Topf  
Flächendecker auch aus Quickpot

### **Bezugsquelle:**

Baumschule und Staudengärtnerei  
Robert Reichenbach  
Striempelstrasse 9a  
8135 Langnau am Albis  
Tel.: 044 771 81 81  
Fax: 044 771 81 84  
email: info@reichenba.ch

[www.reichenba.ch](http://www.reichenba.ch)

[www.gartenwelten.ch](http://www.gartenwelten.ch)

## Standortansprüche:

Ophiopogon eignet sich in Rhododendronbeeten, unter grossen Pflanzen und als Einfassung. In fruchtbarer, guter Erde und schattig gepflanzt, vertragen sie trockener, an der Sonne feuchter. Eine eher saure, obere Erdschicht mit Lauberde, reifem Kompost oder Torf begünstigt die Winterfestigkeit. In exponierten Lagen und bei Neupflanzungen ist ein Winterschutz mit Tannreisig oder Vlies empfehlenswert. Die Pflanzung ist sehr Pflegeleicht und anspruchslos. Es ist kein Schnitt nötig, aber möglich. Gut eingewachsene Pflanzungen können sogar bedingt begangen werden, das heisst die Pflanzung ist trittfest.



**Dem Formen und Ideenreichtum sind keine Grenzen gesetzt!**

## Verwendungshinweise:

Wie schon oben gesagt, kann Ophiopogon sehr gut als Bodendecker verwendet werden. Es eignet sich als Rasenersatz, wo keine grossen Pflegemassnahmen gewollt sind und trotzdem ein gestalterisch wertvoller Bodendecker verwendet werden soll.

Bei Unterpflanzungen von Gehölzen kann die Struktur des Ophiopogon sehr schöne Aspekte mit den weiteren Pflanzen ergeben. In Verbindung mit Bambus, Stein oder asiatischen Pflanzen ist sie die ideale Pflanze um den fernöstlichen Stil des Gartens noch zu verstärken. Ophiopogon bietet sich auch als geeignete Pflanze für Innenhöfe, Vorgärten, Plattenfugen in Wegen und Mauern und als Grabbepflanzung an. Es kann auch mit den verschiedenen Wuchshöhen gespielt werden, um eine attraktive Abstufung und Verbindung zu den umliegenden Pflanzen zu erhalten.

Ophiopogon eignet sich auch bestens für die Erstellung von lebenden Skulpturen. So können verschiedene Formen, welche mit Erde erstellt wurden, mit Ophiopogon bepflanzt werden und ergeben so eine aussergewöhnliche Alternative zu den üblichen Buchs- Skulpturen!